

## **Birkhausener Mühle am Steinbach** bzw. Birkhäuser Bach, Ortschaft **Birkhausen**

Eine Mühle am Südrand Birkhausens wird im Zusammenhang mit der Wallersteiner Fischmühle 1493 im Zusammenhang mit einer Erbauseinandersetzung im gräflichen Haus erwähnt (Mitteilung von Hartmut Steger).

Dort wird auch ein Weiher bei Birkhausen, am gleichen Steinbach, der den Munzinger Weiher gebildet hat, erwähnt. Eine gemalte Darstellung der Fischmühle vom Wallersteiner Maler Prenner (Brenner) zeigt nach dem Munzinger Weiher auch bei Birkhausen einen kleinen Weiher, der der Mühle gedient haben dürfte. Denn wozu brauchte man einen Rückstau oder einen Weiher, wenn nicht für eine Mühle, besonders wo sogar eine Mühle erwähnt ist?

Tatsächlich verläuft der (regulierte) Bach heute noch in einer gut sichtbaren Mulde im Gelände vor der gedachten Mühle, bei einer Brücke, über die die von Wallerstein kommende Straße ins Dorf führt.

Quellen: FÖWAH VI. 68a, 15. – Ludwig Brutscher, Die Fischmühle, in: Nordschwaben 4/1970, S. 6-10. – Hartmut Steger 2021 (mit der Darstellung)

Die Erwähnung einer „Mühle zu Birkhausen um 1370“ bringt Dieter Kudorfer, Nördlingen, S. 103: Er erwähnt das Dorf Birkhausen als altes Zubehör zur Burg Wallerstein im 13. Jh., sodass auch die Birkhäuser Mühle ein hohes Alter haben dürfte. Man muss hier bedenken, wie wenige Mühlen es in der Nähe Wallersteins gegeben hat, sodass auch kleine Wasserläufe für Mühlen genutzt wurden! Es ist deswegen kein Wunder, dass im späten 18. Jh. bei Ehringen eine Windmühle errichtet wurde (siehe auch: „Windmühle Ehringen“ und „Wallerstein, Ochsenmühle“).

Weitere Kenntnisse zu dieser Mühle, v.a. über ihre Lebenszeit, sind bisher nicht vorhanden. Mit einiger Sicherheit dürfte sie noch im 16. Jh. vorhanden gewesen sein. Den Bewohnern am gedachten Ort (Untergasse 11) jener (Weiher-)Mühle ist von einer Mühle nichts bekannt. Vermutlich wurde sie wie einige andere unrentable Mühlen wieder bald aufgegeben.

Die nicht genordete Darstellung von 1731 (von Heinrich Brenner) befindet sich auch unter „Wallerstein. Fischmühle“. Die Fischmühle ist hier als Weyermühle, links von „Monzing“, bezeichnet. Man sieht also noch im 18. Jh. die Voraussetzung für eine Mühle.

